

PRESSEMITTEILUNG

***Theater der Dichtung* mit Texten von Klaus Mann in Marienberg**

Am Donnerstag, dem 21. November 2019, um 19.30 Uhr macht die literarische Lesereihe des Eduard-von-Winterstein-Theaters zum ersten Mal in dieser Spielzeit wieder im Bergmagazin Marienberg Station. Unter der Überschrift „Jubiläum“ lesen Silvia Giese und Christiane Schlott Texte von Klaus Mann.

Marienberg. In dieser Spielzeit feiert die Lesereihe „Theater der Dichtung“ ein kleines rundes Jubiläum, denn das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz präsentiert die musikalisch umrahmte literarische Lesereihe nun bereits im 10. Jahr. Gelesen werden daher Werke, die genauso in diesem oder nächsten Jahr ein Jubiläum zu feiern haben.

Klaus Mann, geboren 1906 und gestorben 1949 (also vor 70 Jahren), war ein Kind seiner aufbrechenden, zügellosen, grauenvollen Zeit, ein Künstler, ein Getriebener, ein Soldat im Kampf gegen die eigene fremdgewordene Heimat, ein scharfer Beobachter, ein ewig im Schatten seines Vaters leidender Schriftsteller. Unter dem Titel „Ruhe gibt es nicht, bis zum Schluss!“ lesen Schauspieldramaturgin Silvia Giese und Schauspielerin Christiane Schlott aus seinem schöpferischen Schatz und erzählen daneben mit seinen Worten von der Welt zwischen den beiden Katastrophen des zwanzigsten Jahrhunderts. Für musikalische Begleitung sorgt Friedhelm Peters an der Harfe.

Im weiteren Verlauf der Spielzeit 2019/2020 werden Werke von Erich Kästner, Gottfried Keller und Ildikó von Kürthy zu hören sein.

Termin:

Mi 21.11.2019, 19.30 Uhr

Bergmagazin Marienberg, Am Kaiserteich 3, 09496 Marienberg

Kartenpreise: 5,00 €; 3,00 € ermäßigt

Karten:

Bergmagazin Marienberg, Telefon: 03735-6681290
Abendkasse

Geschäftsführender Intendant
Dr. Ingolf Huhn

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Chris Brinkel

Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

09443 Annaberg-Buchholz
Postfach 100314

Telefon
(0 37 33) 1407130
(0172) 6923778
Telefax
(0 37 33) 1407140

www.winterstein-theater.de
e-mail:
brinkel@winterstein-theater.de

Amtsgericht Chemnitz,
HRB 14855

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Heinrich Kohl

7. November 2019